



Österreichischer Rundfunk

Angebotskonzept für news.ORF.at

15. Oktober 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Angebotskonzept für news.ORF.at.....	1
2.1	Inhaltskategorien.....	3
2.2	Zielgruppe.....	3
2.3	Zeitliche Gestaltung des Angebots von news.ORF.at.....	4
2.4	Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zu news.ORF.at	4
2.5	Besondere Qualitätskriterien von news.ORF.at	5
2.6	Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von news.ORF.at zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks.....	6
2.7	Themen, Formate, Programmschienen von news.ORF.at	6
2.8	Einhaltung der Vorgaben des ORF-G (insb. Vereinbarkeit mit dem öffentlich-rechtlichen Kernauftrag gem. § 4 ORF-G)	7

1 Einleitung

News.ORF.at besteht seit 1997 als zentraler Teil der tagesaktuellen Online-Berichterstattung des ORF.

Das Angebot hat sich in seiner Struktur, seinen Angebots-elementen und -teilen sowie hinsichtlich der kommerziellen Verwertung seit dem 31. 1. 2008 nicht verändert. Technik und Layout von news.ORF.at wurden im Sommer 2010 an den Stand der Entwicklung angepasst. Dabei wurde insbesondere auch die Barrierefreiheit des Angebotes stark verbessert.

Mit 1. 1. 2024 werden die Änderungen aufgrund der ORF-Gesetz-Novelle BGBl I Nr. 112/2023 betreffend Struktur und Angebots-elementen umgesetzt.

Bei news.ORF.at handelt es sich um ein Angebot, für das nach § 4e Abs 1 Z 2 iVm § 4e Abs 2, 2a und 2b ORF-G und § 4e Abs 1 Z 3 iVm § 4e Abs 3 ORF-G ein besonderer öffentlich-rechtlicher Auftrag besteht. Das Angebot besteht aus Textbeiträgen und audiovisuellen Beiträgen. Es enthält Bild-, Audio-, audiovisuelle und interaktive Elemente. Bei bestimmten zeitlich befristeten Teilangeboten zu politischen und kulturellen Großereignissen handelt es sich um Online-Angebote gemäß § 4f Abs 1 iVm § 50 Abs 3 Z 1 ORF-G, die einen wirksamen Beitrag zur Erfüllung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags leisten.

Alle in diesem Dokument verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl für Personen weiblichen als auch männlichen Geschlechts.

2 Angebotskonzept für news.ORF.at

Seit Einführung des Online-Angebots 1997 ist news.ORF.at das Kernstück der aktuellen Online-Berichterstattung des ORF. Die Berichterstattung gibt insgesamt einen Überblick über das aktuelle Nachrichtengeschehen, ohne dabei vertiefend zu sein oder ein Nachrichtenarchiv zu beinhalten.

News.ORF.at bietet fortlaufend aktualisierte österreichische, europäische und weltweite Nachrichten über das Geschehen in Politik, Wirtschaft, Chronik, Wetter, Kultur, Wissenschaft, Sport, Volksgruppen und Religion.

Die wichtigsten Geschehnisse und Entwicklungen werden auf der Start- und Übersichtsseite als Bild- und Textelemente in jeweils eigenen Blöcken dargestellt. Das Angebot enthält audiovisuelle Beiträge (Audio-, audiovisuelle und interaktive Elemente sowie Audio- und Video-Podcasts) des ORF sowie redaktionelle Textbeiträge von news.ORF.at. Weiters wird auf Meldungen und Berichte anderer Online-Angebote des ORF, zum Beispiel auf oesterreich.ORF.at, sport.ORF.at, science.ORF.at usw. verlinkt. Die Ausgestaltung der Berichte variiert nach der Bedeutung des Beitragsgegenstandes.

Die Doppelfunktion als Startseite des Nachrichtenangebots und als Übersichtsseite des ORF-Online-Netzwerks drückt sich in der parallelen Verwendung der zwei URLs <http://news.ORF.at> und <http://ORF.at> aus.

Eine Navigationsleiste führt mit Links zu Teilangeboten von news.ORF.at und anderen Online-Angeboten des ORF. Diese Navigation wird jeweils der Entwicklung des ORF.at-Networks angepasst.

News.ORF.at beinhaltet als Teilangebote eine Wetterberichterstattung und ein Debattenforum. Wetter.ORF.at bietet dem Publikum aktuelle Wetterinformationen, Wetterwerte und -prognosen an in Bild, Text und Bewegtbildern an.

Debatte.ORF.at bietet dem Publikum die Möglichkeit, sich am öffentlichen Diskurs zu allen im öffentlich-rechtlichen Kernauftrag genannten Themen in folgender Form zu beteiligen: Die Seite debatte.ORF.at stellt eine technische Plattform für aktuelle, zeitlich begrenzte, redaktionell ausgewählte Debattenthemen aus der ORF-Berichterstattung bereit. Diese Themen stehen in inhaltlichem Zusammenhang mit österreichweit ausgestrahlten Fernseh- und Hörfunkprogrammen. Die Debatten werden redaktionell begleitet und gewartet. Die Debatten dienen als Rückkanal für Themen, die Nutzer in den Fernseh- und Hörfunkprogrammen des ORF gesehen oder gehört haben. Die Debattenthemen können mit einzelnen Beiträgen in news.ORF.at verknüpft werden.

Um dem Publikum einen einfachen Zugang zum Rückkanal zu ermöglichen, werden die Themen an einem zentralen, einfach auffindbaren Zugangspunkt (debatte.ORF.at) abgebildet (Übersichtsseite über nicht-ständige Debattenthemen).

Vor und während politischer, kultureller und wirtschaftlicher Großereignisse enthält news.ORF.at nach Maßgabe der vorhandenen Ressourcen zeitlich befristete Teilangebote. Beispiele dafür sind Nationalratswahlen, EU-Wahlen oder Kulturfestivals von nationalem und internationalem Interesse, wie z.B. die Viennale. Diese Teilangebote leisten einen Beitrag zu zentralen Punkten des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags und überschreiten teilweise die zeitlichen Beschränkungen von § 4e Abs 2 ORF-G (siehe 2.3 und 2.8).

Eine von 2006 bis 2023 (zuletzt unter <http://orf.at/newsroom>) verfügbare eigene Video-Übersichtsseite wird mit den neuen Vorgaben der ORF-G-Novelle ab 1.1.2024 obsolet, da audiovisuelle Beiträge nun direkt auf der Start- und Übersichtsseite vorzufinden sein müssen. Die bisherigen Inhalte des Teilangebots fließen in die audiovisuellen Beiträge auf der Start- und Übersichtsseite ein.

Dabei handelt es sich um eigens für news.ORF.at erstellte audiovisuelle Beiträge, redaktionell kuratierte audiovisuelle Beiträge aus den ORF-Audio- und Videoangeboten (ORF TVthek und ORF Sound), und audiovisuelle Beiträge, die Nachrichten- und Magazinsendungen oder sonstige Sendungen der ORF-Programme begleiten.

Die eigens erstellten Audio-, audiovisuellen und interaktiven Elemente widmen sich jeweils einem inhaltlich abgegrenzten Thema. Audios und Videos dieser Art orientieren sich stark an den Nutzungsbedürfnissen des Online-Nachrichtenpublikums und sind daher kurz – in der Regel maximal zwei bis drei Minuten lang oder kürzer –, prägnant und vermitteln überblickshaft wesentliche Nachrichten.

Beispiele dafür sind ursprünglich für lineare Programme produzierte Beiträge, die umgeschnitten bzw. gekürzt wurden, wesentliche Ausschnitte aus im Linearen längeren Beiträgen, Themenzusammenfassungen von (meist Gesprächs-)Langformaten, einzelne O-Töne mit besonders hohem Nachrichtenwert aus solchen Formaten sowie für die Überblicksberichterstattung publikumstauglich aufbereitetes Roh- und Originalmaterial mit Quellen wie der EBU, Nachrichtenagenturen, im Linearen nicht verwendetes ORF-Material und redaktionell ausgewerteten Publikumseinsendungen.

Bei interaktiven Elementen handelt es sich um Daten-Visualisierungen und ähnliche Grafiken, die von Userinnen und Usern interaktiv in ihrer Darstellung angepasst werden können, etwa um Skalen zu verändern, Datenreihen ein- und auszublenden etc.

Für den Einsatz als Beiträge der Überblicksberichterstattung werden diese Inhalte z.B. mit Videotiteln, Inserts, Untertiteln, Off-Kommentaren, prägnanten Vorschau Bildern und Text-Überschriften mit begleitenden 300-Zeichen-Texten aufbereitet.

2.1 Inhaltskategorien

News.ORF.at ist das Kernangebot der Online-Berichterstattung des ORF und berichtet über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen auf internationaler, europäischer und österreichischer Ebene. Bei den Inhaltskategorien handelt es sich um Nachrichten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Chronik, Wetter, Kultur, Wissenschaft, Sport, Religion und Volksgruppen.

News.ORF.at unterscheidet sich in der Aufmachung und Gestaltung sowie der Anordnung der einzelnen Elemente seit jeher von den Online-Angeboten von Tages-, Wochen- und Monatszeitschriften. Es enthält keine Zusammenstellungsseiten, die Themen umfassend mit regelmäßigen Kommentaren, weiterführenden Reportagen und Analysen abdecken. Die einzelnen Elemente der Überblicksberichterstattung in Form von Textbeiträgen sind nicht vertiefend und auf eine dem Anlass entsprechende nachrichtenmäßige Kurzberichterstattung zur Vermittlung des wesentlichen Informationsgehalts beschränkt. Einzelne Reportagen, Analysen und Kommentare können in unregelmäßigen Abständen Bestandteil der Überblicksberichterstattung sein.

Einige der genannten Inhalte sind innerhalb von news.ORF.at in einem geringeren Ausmaß abgedeckt: News.ORF.at verlinkt stattdessen regelmäßig auf die entsprechende Berichterstattung in anderen Online-Angeboten des ORF wie z.B. sport.ORF.at, science.ORF.at und oe1.ORF.at. Berichterstattung über Religion findet hauptsächlich im Angebot religion.ORF.at statt, über Volksgruppen hauptsächlich in volksgruppen.ORF.at. Auch die regionale Überblicksberichterstattung zu den genannten Bereichen erfolgt nicht innerhalb von news.ORF.at, sondern in oesterreich.ORF.at und seinen Teilangeboten.

Eine regelmäßige Berichterstattung über spezielle Themen wie Auto, Recht, Mode, Medizin, Essen bzw. Ressorts zu diesen Themen sind nicht Inhalt von news.ORF.at. Im Rahmen der Berichterstattung werden bei entsprechender Aktualität und allgemeiner Relevanz anlassbezogen (z.B. Automessen mit wirtschaftlicher Relevanz) vereinzelte Berichte zu diesen Themen angeboten. Für solche Themen werden keine eigenen Kategorien oder Übersichtsseiten eingerichtet.

Auf news.ORF.at gibt es auch kommerzielle Kommunikation. Ausgenommen davon ist debatte.ORF.at.

2.2 Zielgruppe

News.ORF.at richtet sich an alle nachrichteninteressierten Internetnutzer.

Ein umgrenztes Zielpublikum im Sinne von Gruppen mit bestimmten demografischen Merkmalen wie Alter, Geschlecht, Bildungsgrad oder Einkommenssegment ist nicht angestrebt.

Es ist zwar davon auszugehen, dass das Angebot wie alle Online-Nachrichtenangebote etwas stärker von Männern genutzt wird. Grundsätzlich ist aber keine geschlechtsspezifische Umgrenzung des Zielpublikums beabsichtigt.

2.3 Zeitliche Gestaltung des Angebots von news.ORF.at

Das Angebot wird durchgehend 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche angeboten. Die Dauer der Zurverfügungstellung der einzelnen Angebotselemente richtet sich nach deren Aktualität und folgt seit dem Beginn journalistischen Kriterien. Die Bereitstellung älterer Elemente der Berichterstattung, die in unmittelbarem Zusammenhang zur aktuellen Berichterstattung stehen, kann für die Dauer der Veröffentlichung aktueller Berichte erfolgen. Ein Nachrichtenarchiv wird nicht angeboten.

Inhalte der Überblicksberichterstattung werden nach Maßgabe des § 4e Abs 2 ORF-G angeboten, das heißt bis zu 14 Tage, Inhalte der Sendungsbegleitung bis zu 30 Tage oder länger, solange die Sendung nach § 4e Abs. 4 ORF-G online bereitgestellt wird. Ein großer Teil der Berichte und -Meldungen von news.ORF.at wird jedoch innerhalb von 24 Stunden ausgetauscht. Dabei lösen in der Regel auch neue Meldungen, die bestehenden ab.

In den zeitlich befristeten Teilangeboten zu politischen und kulturellen Großereignissen werden Elemente der Berichterstattung länger als 7 Tage, jedoch längstens bis 7 Tage nach Ende des Ereignisses bzw. der aktuellen Berichterstattung dazu angeboten.

Debatten im Rahmen von news.ORF.at werden in einem engen aktuellen inhaltlichen und zeitlichen Zusammenhang mit österreichweit gesendeten Fernseh- und Hörfunkprogrammen angeboten. Sie folgen in ihrer Aktualität der Aktualität der berichteten Themen und Ereignisse. Die Inhalte der Debatten zu Themen und Ereignissen, die über mehrere Tage aktuell sind, bleiben allerlängstens 30 Tage nach der Veröffentlichung des letzten Berichtes, den sie begleiten, zugänglich. Die Nutzer erhalten einen Hinweis eingeblendet, wenn sie kurz vor Ende der Lebensdauer noch an der Diskussion teilnehmen („Diese Debatte wird in xx Stunden/Minuten geschlossen“).

Die Prognosen von wetter.ORF.at werden täglich und anlassbezogen verändert. Datenwerte für die einzelnen Wetterstationen sind aktuell. Für Temperaturen und Niederschlagswerte können Daten der letzten 14 Tage angezeigt werden. Darstellungen von (Bewegt-) Bildern werden aktuell bzw im Rahmen von vergangenen Stunden bzw des Vortages angeboten.

Durch technische Mittel (automatisierte Beschränkung in Übersichtsseiten/Beitragslisten) wird sichergestellt, dass die beschriebenen zeitlichen Beschränkungen eingehalten werden; Beiträge können nach Ablauf ihrer Aktualität zudem händisch aus Übersichtsseiten/Beitragslisten entfernt werden.

2.4 Technische Nutzbarkeit sowie Zugang zu news.ORF.at

News.ORF.at ist grundsätzlich frei und ohne Zugangsbarrieren (z.B. Registrierung, Passwortschutz) zugänglich. Für die aktive Teilnahme an Publikumsdebatten ist eine Registrierung (nach den Bestimmungen des § 4f Abs 2 Z 23 ORF-G) notwendig.

Die technische Nutzbarkeit ist durch Geräte gegeben, die einen Zugang (drahtlos oder drahtgebunden) zum Internet ermöglichen und in der Lage sind, Zwei-Wege-Kommunikationen auf der Basis verschiedener Internet-Protokolle durchzuführen. Die Inhalte werden durch eine

Anwendungssoftware (Webbrowser) angefordert, verarbeitet und mittels Bildschirm und Tonausgabe wiedergegeben.

Zu den Geräten, die die obigen Anforderungen erfüllen, gehören heute PCs, PDAs, Mobiltelefone, Fernseher, Set-Top Boxen und Spielkonsolen.

Das Angebot kann für die nutzerfreundliche Darstellung auf unterschiedlichen Endgeräten angepasst werden (z.B. die Reduktion von Bildern für geringere Bandbreiten und kleinere Bildschirme), ohne dabei jedoch unterschiedliche, plattform-exklusive Inhalte zur Verfügung zu stellen (kein inhaltliches Mehrangebot).

Eine Titelliste der Beiträge kann über einen RSS-Feed für die Verwendung in sogenannten FeedReadern abonniert werden.

Die technischen Formate der Inhalte und ihrer Übertragung werden der allgemeinen Weiterentwicklung und der Verbreitung beim Publikum angeglichen.

2.5 Besondere Qualitätskriterien von news.ORF.at

Der ORF ist durch das ORF-G ganz besonderen Qualitätskriterien verpflichtet. So geben vor allem § 4 (öffentlich-rechtlicher Kernauftrag) und § 10 ORF-G (Programmgrundsätze wie z.B. Verbot der Diskriminierung, journalistische Sorgfalt, etc.) umfassende Richtlinien für die Arbeit im und für den ORF vor. Sicherung der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, Berücksichtigung der Meinungsvielfalt und der Ausgewogenheit sowie der journalistischen Unabhängigkeit fallen darunter, um nur einige zu nennen. Als besondere Qualitätskriterien der Inhalte gelten die Public-Value-Qualitätsdimensionen und Kategorien, wie sie im Qualitätssicherungssystem des ORF festgelegt und veröffentlicht werden.

Als besonderes und vom Publikum sehr geschätztes Merkmal der wichtigsten Online-Angebote des ORF, so auch von news.ORF.at, hat sich die Übersichtlichkeit und Konzentration auf das Wesentliche erwiesen.

Die damit einhergehende Gestaltung unterscheidet news.ORF.at von Online-Nachrichtenangeboten anderer Medieninhaber. Sie drückt sich in den Prinzipien „Qualität vor Quantität“, „Gesellschaftliche Relevanz vor Marktführungsstreben“, „Publikum vor Markt und Politik“ und „Öffentlich-rechtlicher Programmauftrag vor Markenstrategie“ aus.

Das Angebot entspricht den Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG 2.1), dem international anerkannten Standard zur Erstellung von barrierefreien Webinhalten. Das Niveau dieses Standards und seine Umsetzung wurden in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Behindertenverbänden koordiniert.

Ein weiteres Qualitätskriterium und eine Säule des öffentlich-rechtlichen Journalismus sind die strikte Trennung redaktioneller Arbeit und kommerzieller Kommunikation sowie die inhaltliche und quantitative Beschränkung der letzteren. Insbesondere wird kommerzielle Kommunikation nur in standardisierten Formen und Formaten angeboten und kein „Performance Marketing“ betrieben. Ebenso werden Werbeformen ausgeschlossen, bei denen auf Basis der Speicherung von personenbezogenen Daten mittels Behavioral Targeting oder Geo-Targeting eine Individualisierung erfolgt.

In diesem Zusammenhang sind auch die Unabhängigkeit von politischen und kommerziellen Interessen, das Redakteursstatut der ORF-Journalisten sowie der Verhaltenskodex für die journalistische Tätigkeit zu nennen.

2.6 Komplementäre oder ausschließende Beziehungen von news.ORF.at zu anderen Programmen oder Angeboten des Österreichischen Rundfunks

Die Angebote news.ORF.at, sport.ORF.at und oesterreich.ORF.at befinden sich in einem engen Verbund und sind in der Regel komplementär. Bei bestimmten Ereignissen, z.B. regionalen Ereignissen mit nationaler Relevanz, kann es zu thematischen Überschneidungen kommen.

Die Berichterstattung auf internationaler, europäischer und österreichischer Ebene in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Chronik und Wetter wird überwiegend im Rahmen von news.ORF.at angeboten.

Für die regionale Berichterstattung auf Bundeslandebene verweist news.ORF.at auf oesterreich.ORF.at. Oesterreich.ORF.at deckt mit seinen Teilangeboten die regionale Überblicksberichterstattung ab. Die Links werden mit Bild-Text-Elementen (in der Regel eines) im oberen Teil von news.ORF.at und weiteren Links im Schlagzeilenbereich gestaltet. Weitere Links werden auf Berichtsebene auf im inhaltlichen Zusammenhang stehende regionale Meldungen in oesterreich.ORF.at gesetzt.

Die Berichterstattung zu Kultur und Wissenschaft findet sowohl in news.ORF.at als auch in anderen Online-Angeboten (z.B. science.ORF.at, oe1.ORF.at) statt. In beiden Bereichen werden auch regelmäßig passende Verlinkungen zu sendungsbegleitenden Inhalten angeboten. Die oben erläuterte Linkgestaltung kommt zu Anwendung.

Die Berichterstattung zum Thema Sport findet auf sport.ORF.at statt. News.ORF.at bindet die bedeutendsten Tagesmeldungen nach redaktionellen Kriterien in der gleichen Weise in die Überblicksseite von news.ORF.at ein.

Die Berichterstattung zu den Themen Volksgruppen und Religion findet außer bei Themen und Ereignissen von hohem allgemeinen Interesse auf volksgruppen.ORF.at und religion.ORF.at statt. News.ORF.at bindet diese Berichterstattung wie bei anderen Themen mit Links ein.

Die Themen und Inhalte überschneiden sich mit der Nachrichtenberichterstattung in Fernsehen und Hörfunk, decken sich aber nicht gezwungenermaßen. Soweit möglich und redaktionell erforderlich werden Sendungen aber von der TVThek.ORF.at auf news.ORF.at bzw deren Teilangebote eingebunden. So sind über die Start- und Übersichtsseite insbesondere auch redaktionell kuratierte Nachrichtenvideos aus TVThek.ORF.at abrufbar.

Debatte.ORF.at bildet einen Rückkanal für Fernseh- und Hörfunkprogramme und die ORF-Informationsangebote im Internet. Seher und Hörer finden hier die (zeitlich beschränkte) Möglichkeit zu dem konkret Gesehenen/Gehörten zu diskutieren. Links bei den einzelnen Debattenthemen zu den themengebenden ORF-Angeboten stellen den Zusammenhang zu den österreichweit ausgestrahlten Fernseh- und Hörfunkprogrammen her.

2.7 Themen, Formate, Programmschienen von news.ORF.at

Für die im Angebot news.ORF.at behandelten Themen siehe Punkt 2.

Das grundlegende Format der einzelnen Beiträge wird durch die multimedialen Möglichkeiten des World Wide Web bestimmt. Die einzelnen Elemente der Überblicksberichterstattung in Form von Textbeiträgen können aus Text, Bild sowie ergänzenden Bildergalerien, Infografiken, Audio-Beiträgen und audiovisuellen Beiträgen (einschließlich Audio- und Video-Podcasts), interaktiven Elementen und Links (zu anderen Beiträgen innerhalb von news.ORF.at, Beiträgen und Startseiten von anderen Online-Angeboten des ORF und zu anderen Seiten im World Wide Web) bestehen. Ein erheblicher Teil der Meldungen von news.ORF.at besteht nur aus Titel, Text und Links. Diese Meldungen können ergänzende multimediale Elemente enthalten.

Die multimediale Gestaltung wird nach Verfügbarkeit und journalistisch-redaktionellen Kriterien von der Redaktion vorgenommen.

Die einzelnen Elemente der Überblicksberichterstattung in Form von audiovisuellen Beiträgen (Audio-, audiovisuelle und interaktive Elemente sowie Audio- und Video-Podcasts) werden von einer Überschrift und zusätzlich von einer Einleitung in Textform, die die wichtigsten im audiovisuellen Beitrag vermittelten Informationen in knapper Form in maximal 300 Zeichen zusammenfasst, begleitet. Ergänzend kommen in der Wetterberichterstattung grafisch aufbereitete Kartendarstellungen sowie tabellarische, grafische und audiovisuelle Darstellungen etwa von Mess- und Beobachtungswerten zum Einsatz.

Die Meinungsbeiträge des Publikums werden zeitlich geordnet dargestellt.

Vor und während politischer, wirtschaftlicher, kultureller und anderer Großereignisse (z.B. Nationalratswahlen, Kulturfestivals) enthält news.ORF.at nach Maßgabe der vorhandenen Ressourcen spezielle Teilangebote.

2.8 Einhaltung der Vorgaben des ORF-G (insb. Vereinbarkeit mit dem öffentlich-rechtlichen Kernauftrag gem. § 4 ORF-G)

Durch technische und manuelle Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Gesamtanzahl der pro Kalenderwoche auf der Start- und Übersichtsseite vorzufindenden Beiträge in einem Verhältnis von 30% Text- zu 70% audiovisuellen Beiträgen steht und die Gesamtzahl von 350 Textbeiträgen eingehalten wird.

Mit dem Angebot news.ORF.at wird insbesondere der öffentlich-rechtliche Kernauftrag des § 4 Abs 1 Z 1 ORF-G („die umfassende Information der Allgemeinheit über alle wichtigen politischen, sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und sportlichen Fragen“), Z 2 („die Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens“), Z 3 („die Förderung der österreichischen Identität im Blickwinkel der europäischen Geschichte und Integration“), Z 4 („die Förderung des Verständnisses für die europäische Integration“) und Z 5 („die Vermittlung und Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft“) und der besondere Auftrag des § 4e Abs 1 Z 2 iVm Abs 2 ORF-G erfüllt.

News.ORF.at deckt in seinen zeitlich befristeten Teilangeboten (z.B. zu Wahlen oder Kulturfestivals) in besonderer Weise folgende Punkte des öffentlich-rechtlichen Kernauftrags ab und leistet damit einen wirksamen Beitrag zu dessen Erfüllung (§4 Abs 1 sowie § 4f Abs 1 ORF-G):

§ 4 Abs 1 Z 2 ORF-G („Förderung des Verständnisses für alle Fragen des demokratischen Zusammenlebens“) wird durch die besondere Berichterstattung vor wichtigen Wahlen (z.B. Wahlen zum österreichischen Nationalrat oder zum Europäischen Parlament) erfüllt. Diese Berichterstattung orientiert sich nicht nur an den aktuellen Geschehnissen, sondern gibt grundlegende Informationen zu den institutionellen demokratischen Hintergründen und Mechanismen, zu den Themen und Anliegen der Parteien und Kandidaten und weitere für das Verständnis der parlamentarischen Demokratie und des internationalen Zusammenwirkens wichtige und vertiefende Informationen in Sachberichten, Interviews und weiteren Formaten.

Ein wirksamer Beitrag zu § 4 Abs 1 Z 5 ORF-G („Vermittlung und Förderung von Kunst, Kultur und Wissenschaft“), Z 6 („angemessene Berücksichtigung und Förderung der österreichischen künstlerischen und kreativen Produktion“) und Z 7 („Vermittlung eines vielfältigen kulturellen Angebots“) wird durch eine fokussierte Berichterstattung zu ausgewählten bedeutenden Kulturfestivals in Österreich geleistet. Diese Berichterstattung wird in Abstimmung und Ergänzung zur sonstigen Kulturberichterstattung in den Programmen und Angeboten des ORF erbracht. Dem österreichischen Kulturschaffen kommt dabei, gerade in der Auseinandersetzung und der Gegenüberstellung zu europäischen und internationalen Werken ein besonderes Augenmerk zu.

Die qualitativen und quantitativen Beschränkungen für kommerzielle Kommunikation in den Online-Angeboten gemäß § 18 ORF-G werden eingehalten. Insbesondere wird kommerzielle Kommunikation nur in standardisierten Formen und Formaten angeboten und kein „Performance Marketing“ betrieben. Ebenso werden Werbeformen ausgeschlossen, bei denen auf Basis der Speicherung von personenbezogenen Daten mittels Behavioral Targeting oder Geo-Targeting eine Individualisierung erfolgt.

Die weiteren qualitativen Vorgaben durch das ORF-G wurden bereits in Punkt 2.5 beschrieben. Siehe ebendort.

Es werden keine Elemente angeboten, die der Verbotsliste des § 4f Abs 2 ORF-G unterliegen:

News.ORF.at enthält kein unzulässiges Angebot nach § 4f Abs 2 Z 23 ORF-G. Nicht-ständige Angebote zur Übermittlung und Veröffentlichung von Inhalten durch Nutzer (Debatte) werden nur in inhaltlichem Zusammenhang mit österreichweit gesendeten Fernseh- oder Hörfunkprogrammen und unter Einhaltung der Bestimmungen von § 4 Abs 2 Z 23 ORF-G gestaltet.

Das Debattenangebot von debatte.ORF.at ist nicht ständig und folgt streng der aktuellen österreichweiten Themenlage. Es wird kein klassisches Forenangebot mit langdauernden Foren zu ständig aktuell bleibenden Fach- oder sonstigen Themen, Möglichkeiten für privilegierte Nutzer, eigene Foren anzulegen, einem Forenarchiv und anderen üblichen Eigenschaften, angeboten.

Die Debatten werden in Zusammenarbeit mit der Redaktion nach der Nachrichtenlage und ihrer Berichterstattung in den Fernseh- und Hörfunkprogrammen ausgewählt und online gestellt. Die einzelnen Debatten sind nicht ständig, sondern - je nach Aktualität des Themas – nur vorübergehend abrufbar. Das ehemals vorhandene ständige Forum „off-topic“ wurde mit 1.10.2010 eingestellt.

Eine Debatte findet online nur statt, solange das Thema auch Gegenstand der medialen Berichterstattung ist (siehe oben Punkt 2.3). Nach einer von der Redaktion anhand der Aktualität vorgegebenen Lebensdauer wird eine Debatte automatisiert geschlossen. Die Nicht-Ständigkeit drückt

sich auch in einem eingeblendeten Hinweis aus, den Nutzer erhalten, wenn sie kurz vor dem Ende der Lebensdauer noch an der Diskussion teilnehmen („Diese Debatte wird in XX Stunden/Minuten geschlossen“). Zu keinem Zeitpunkt werden mehr als zwölf aktive Debatten online angeboten.

Die Debatten stellen einen „Rückkanal“ im inhaltlichen Zusammenhang mit bundesweiten Fernseh- und Hörfunksendungen dar. Um dem Publikum den Zugang zu diesem Rückkanal einfach zu ermöglichen, ist es unumgänglich, die jeweils aktuellen Themen zusammengefasst an einem zentralen Zugangspunkt aufzulisten. So wird eine virtuelle Verbindung zwischen Rundfunk-Beitrag und der Diskussionsmöglichkeit hergestellt. Dieser zentrale Zugangspunkt mit dem URL <http://debatte.ORF.at/> ist seit Jahren im Nutzungsverhalten des Publikums verankert und wird mit der interaktiven Teilnahme am Diskurs zur ORF-Berichterstattung verbunden.

News.ORF.at enthält kein unzulässiges Angebot nach § 4f Abs 2 Z 24 ORF-G. Der ORF bietet in news.ORF.at nur Links an, die redaktionell ausgewählt sind und der „Ergänzung, Vertiefung oder Erläuterung eines Eigeninhalts“ dienen. Diese Links führen nicht unmittelbar zu Kaufaufforderungen. Links im Rahmen der kommerziellen Kommunikation bleiben unberührt.

News.ORF.at enthält kein unzulässiges Angebot nach § 4f Abs 2 Z 25 ORF-G. Der ORF bietet in news.ORF.at nur redaktionell ausgewählte Links zu sozialen Netzwerken in Zusammenhang mit der eigenen tagesaktuellen Online-Überblicksberichterstattung an.